

**1290** Verkauft Mathias von Messen der Abtei Fraubrunnen seine Besitzungen. Sein Siegel mit der Burg mit zwei Türmchen ist die älteste bekannte Darstellung des Wappens von Messen.

**1410** Wird die Herrschaft Messen, bestehend aus Messen, Brunnenenthal, Etzelkofen und Zimlisberg) durch die Stadt Solothurn gekauft.

**1440** Sind im Steuerrodel 18 steuerpflichtige Personen von Messen genannt. Geht man davon aus, dass diese Zahl den Haushalten entspricht, so lebten damals 90 bis 120 Personen in Messen.

**1719** Beklagt sich die Gemeinde bei der Obrigkeit über das zu niedrige Einzugsgeld: Daher lassen sich viele «Fremde» in Messen nieder.

Im Auswanderungsjahr **1854** zahlt Messen neben Tschoppach und Brunnenenthal am meisten an die Fahrkosten und Ansiedlungsbeiträge, so dass die Bevölkerungszahl merklich zurückgeht.

**1866** Wird an der Gemeindeversammlung bei Abwesenheit ein Buse erhoben.

**1883** Wird der Messenmarkt eingeführt.

**1893** Verbietet der Gemeinderat den Tanz am Markttag.

**1995** Wird Christian Wanner als erster Messner in den Regierungsrat des Kantons Solothurn gewählt.

**2010** Erfolgt die Fusion der Einwohnergemeinden Balm bei Messen, Brunnenenthal, Oberramsern und Messen zur Gemeinde Messen. Aktuell hat die Gemeinde 1'500 Einwohner.